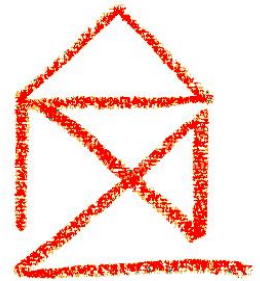


# Rundschreiben 03/2008

Interessengemeinschaft  
der Eigenheimsiedlung  
Ruhleben e.V. (gegr. 1922)



Liebe Mitglieder,

Ruhleben im Dezember 2008

zum Abschluss des Jahres möchten wir uns noch einmal mit einem Rundschreiben an alle Mitglieder wenden. Es gibt wieder einiges zu berichten, von Aktivitäten in und um Ruhleben:

**Situation Gemeindehaus:** Auf unseren offenen Brief an alle Ruhlebener haben wir eine enorm große Zahl von Rückmeldungen erhalten. Eine große Spendenwilligkeit und viele gute Ideen lassen uns Hoffnung schöpfen, dass es für das Gemeindehaus nach 75 Jahren nun doch eine gesicherte Zukunft geben könnte. Im Augenblick befinden wir uns im engen Kontakt mit dem Gemeindekirchenrat und werden dann voraussichtlich im Januar / Februar zu einer Informationsveranstaltung einladen.

**75 Jahre Gemeindehaus:** Zum 75 jährigen Bestehen des Gemeindehauses in Ruhleben wird vom Vorstand eine Jubiläumsveranstaltung am **Mittwoch, dem 07.01.2009 um 19:30 Uhr** im Ruhlebener Gemeindehaus durchgeführt. In einem Festvortrag mit Wort und Bild sowie musikalischer Umrahmung am Klavier gibt es einen Rückblick in die Zeit von 1933 bis heute.

**Wildschweine in Ruhleben:** Viele haben es sicher schon bemerkt oder im eigenen Garten erfahren müssen – die Wildschweine sind los! Ungewöhnlich viele Schweine sind in der Siedlung unterwegs und graben sich unter Zäunen hindurch ihren Weg in die Gärten. Durch die in der Regel schlecht gesicherten Seitenzäune spazieren sie dann munter weiter und hinterlassen eine Spur der Verwüstung. Der Vorstand hat bereits Kontakt zur Forstverwaltung aufgenommen und auch ein Formblatt zur Jagdgenehmigung auf den Privatgrundstücken verteilt und gesammelt an den Stadtjäger weitergeleitet. Die Stadtjäger waren auch schon aktiv und haben einige Tiere erlegt; Mitte November sogar direkt in einem Garten im Brombeerweg. Sollten Sie wieder Wildschweine bemerken, dann geben Sie uns Bescheid oder wenden sich an die Forstverwaltung unter Tel. 64 19 37 23. Bei akuter Bedrohung wenden Sie sich direkt an die Polizei.

**Biogasanlage in Ruhleben:** Die BSR plant auf dem Gelände an der Freiheit eine Biogasanlage zur errichten, die Ende 2010 in Betrieb gehen soll. Wie bisher zu erfahren war, soll diese Anlage gekapselt werden und unter leichtem Unterdruck gefahren werden. Die dabei entstehende Abluft soll gewaschen und deodoriert werden, ehe sie in einen Abluftschnstein geführt wird. Da der Bioabfall aus dem Stadtgebiet mit Lastkraftwagen angeliefert wird, ergibt sich eine tägliche Zunahme des Fahrzeugverkehrs über den Spandauer Damm und den Wiesendamm. Ferner müssen die Reste der Biogasanlage abtransportiert werden. Der Vorstand steht mit der BSR in Kontakt, für die Bewohner der Siedlung Ruhleben eine Informationsveranstaltung zu diesem Projekt durchzuführen. Vorgesehen ist ein Termin voraussichtlich am **Donnerstag, dem 22. Januar 2009 um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus. Der Vorstand wird Sie dann rechtzeitig dazu informieren.

**Fahrbahnbelag Murellenweg 41:** Nach 5-maliger Nachfrage bei den zuständigen Behörden ist nun nach fast einem ¾ Jahr endlich die provisorische Fahrbahndecke bei Hausnr. 41 endgültig fertig gestellt worden.

**Lärmbelästigung durch Konzerte in der Zitadelle Spandau:** In mehren Schreiben an die zuständige Senatsverwaltung hat sich der Vorstand über die übermäßige Lärmbelästigung bei Open Air Konzerten im Sommer in der Zitadelle Spandau beschwert. Die Senatsverwaltung hat die Beschwerde als unbegründet zurückgewiesen, obwohl der Lärm zum Teil lauter war, als bei Konzerten in der Waldbühne oder dem Olympiastadion. Es war zu hören, dass im nächsten Sommer die Konzertaktivität evtl. deutlich zurückgehen wird. Falls nicht, werden wir die Situation beobachten und bei Bedarf auch Anzeige erstatten.

**Verordnung zur Durchführung der Energieeinsparverordnung:** Am 17. Juli 2008 hat der Senat eine neue Durchführungsverordnung erlassen. Danach müssen für Neubauten und energiesparende Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden Sachverständige aus Berlin für Bauten in Berlin beauftragt werden. Sie sind zuständig für den Nachweis, dass die Anforderungen der Energiesparverordnung eingehalten werden. Sie können die Maßnahmen überwachen und dann den Energieausweis für das Gebäude ausstellen. Die Nachweise müssen vor Baubeginn erstellt sein. In ihnen werden die energetischen Berechnungen mit Angabe

**Vorstand:**

Carsten Fischer, Murellenweg 9,	Tel. 305 13 70	Stefan Schleissing, Stendelweg 35,	Tel. 305 16 55
Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,	Tel. 304 64 87	Heinz Schindler, An der Fließwiese 12 A,	Tel. 304 04 95

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin      Fax: 305 14 90 - Internet: [www.ruhleben.info](http://www.ruhleben.info)      E-Mail: [mail@ruhleben.info](mailto:mail@ruhleben.info)



der verwendeten Baustoffe und Anlagenkennwerte sowie die Detailplanung bezüglich Reduzierung der Wärmebrücken und der Luftdichtheit angegeben.

Diese neue Verordnung betrifft

- Änderungen an Außenbauteilen
- Anlagen für Heizung und Warmwasserbereitung
- Anlagen für Lüftung und Kühlung

Die Nachweise der Sachverständigen sind vom Bauherren aufzubewahren und auf Verlangen dem Bauaufsichtsamt vorzulegen. Für die Erstellung der Nachweise erhalten die Sachverständigen ein Honorar, das sich nach der dafür aufgewendeten Zeit richtet. Man muss mit ca. 74 EUR pro Stunde rechnen.

**Ehrenamtsmittel:** Auch in diesem Jahr wurden uns vom Bezirksamt wieder Geldmittel für unser ehrenamtliches Engagement zur Verfügung gestellt. Von diesen Mitteln wurden vernünftige Greifzangen für unsere jährliche Müllsammelaktion, ein neuer großer Faltpavillon für unser Veranstaltungen sowie ein neues Spielgerät (Doppelreckstange) für den Spielplatz Ruhleben angeschafft.

**Zaun am Murellenteich:** Der nur noch in Fragmenten vorhandene Zaun am Murellenteich soll demnächst durch das Grünflächenamt wieder instand gesetzt werden. Zur Zeit ist dort ja noch eine „Großbaustelle“ der Wasserbetriebe zwecks Erneuerung von Abwasserkanälen.

**Verkehr Waldbühne:** In Schreiben an die Senatsverwaltung und die Polizei haben wir auf die Probleme mit dem LKW-Verkehr zur Waldbühne hingewiesen. Es kam wiederholt zu haarsträubenden Manövern, da große LKW vergebens versuchten, über den Stendelweg zur Waldbühne zu gelangen und dann wieder rückwärts zurück mussten.

**Junge Eichen im Schanzenwald:** Spaziergängern im Schanzenwald ist es bestimmt schon aufgefallen – die meisten der neu gepflanzten kleinen Eichen sind abgestorben. Auf Nachfrage bei der zuständigen Bezirksverwaltung wurde mitgeteilt, dass die Bäume vom Eichensplintkäfer befallen waren, inzwischen entfernt wurden und im nächsten Jahr durch das Forstamt Grunewald zum Teil ersetzt werden sollen.

**Laternenumzug zum Martinstag am 15. November:** Schon zum fünften Mal fand der Laternenumzug für die Kinder aus Ruhleben statt. Die Beteiligung wächst ständig, diesmal waren mehr als 70 Kinder mit ihren Eltern erschienen, um die Geschichte vom Heiligen St. Martin zu hören, die von Pfarrer Kennert erzählt wurde. Nachdem die schönsten selbst gebastelten Laternen prämiert worden waren, startete der Umzug mit Gitarrenmusik und fröhlichen Liedern durch die Siedlung. Zum Abschluss gab es wieder Kinderpunsch und Glühwein. Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

**„Die Kessen Lolas“ am 14. November :** „Die Kessen Lolas“, das sind neun Frauen, die aus Freude am Singen zueinander gefunden haben. Sie sangen mit Pep, kess, frech, amüsan und charmant Lieder von Hollaender, Kreuder und Mackeben. Die Begeisterung des Ensembles sprang sofort auf das Publikum über; es wurde mitgesummt, (leise) mitgesungen und rhythmisch geklatscht ! Die rund 50 Gäste erlebten einen sehr gelungenen Abend und - nicht nur zum Schluss – gab es lang anhaltenden Applaus für das Ensemble, die Solistinnen und die Pianistin.

**Eigentumswohnung in der Straße An der Fließwiese:** In der Fließwiese besteht die Möglichkeit, in einer Doppelhaushälfte eine 3-Zimmer Wohnung mit 90 m<sup>2</sup> im 1. OG mit Süd- und Westbalkon als Eigentumswohnung zu erwerben. Interessenten mögen sich zwecks weiterer Einzelheiten an den Vorstand wenden.

**Neue Nachbarn:** Bitte nennen Sie uns kürzlich neu hinzugezogene Nachbarn, wir möchten diese „Neu-Ruhlebener“ im Namen des Vereins begrüßen und für eine Mitgliedschaft im Verein gewinnen.

**Schlusswort:** Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Angehörigen eine schöne und ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ruhleben im Dezember 2008 - Der Vorstand –

**Vorstand:**

Carsten Fischer, Murellenweg 9,

Tel. 305 13 70

Stefan Schleissing, Stendelweg 35,

Tel. 305 16 55

Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,

Tel. 304 64 87

Heinz Schindler, An der Fließwiese 12 A,

Tel. 304 04 95

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin

Fax: 305 14 90 - Internet: [www.ruhleben.info](http://www.ruhleben.info)

E-Mail: [mail@ruhleben.info](mailto:mail@ruhleben.info)